

# Kreisfußballverband Flensburg

im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e. V



## Liebe Sportfreunde,

„Fußball ist nicht alles“ dieses Zitat des Jahres 2009, von DFB-Präsident Dr. Theo Zwanzinger, anlässlich der Trauerfeier von Nationaltorwart Robert Enke sollte uns alle ein wenig nachdenklich machen. Jedoch nur allzu schnell hat uns der sportliche Alltag wieder eingeholt.

Schiedsrichterbeschimpfungen, Trainerentlassung bis auf Kreisebene, Streitereien von Jugendbetreuern während und nach Spielen, Unzufriedenheit und Beschwerden gegen Entscheidungen von Vorstand und Ausschüssen. Und wir reden immer über die schönste Nebensache der Welt, unserem Hobby Fußball.

Wir sind in vielen Bereichen dabei diese Themen anzugehen, doch der Erfolg ist in der Breite nicht erkennbar. Wir werden jedoch nicht müde, immer wieder an den Grundgedanken des „Fairplay“ zu appellieren.



Dabei gibt überaus viele positive Themen und Entwicklungen, über die wir berichten können. Zu aller erst möchte ich die tolle Unterstützung bei der Mindestqualifikation für die Trainer und Betreuer von Jugendmannschaften nennen. Dem einstimmigen Votum auf dem Jugendkreistag haben alle Vereine auch Taten folgen lassen. Neben zahlreichen Kurzschulungen konnten auch die weiterführenden Teamleiterausbildungen durchgeführt werden. Das Jugendseminar Ende Januar auf dem Scheersberg und die von über 100 Teilnehmern besuchten Saisoneinweisungen rundeten den Willen zur Qualifizierung ab. Damit nehmen wir in Schleswig-Holstein eine Vorreiter Rolle ein.

### Ohne Ehrenamtler geht es nicht!

Der organisierte Sport und insbesondere der Fußball in den Kreisen sind ohne ehrenamtliches Engagement nicht vorstellbar. Ohne die vielen fleißigen Helfer, Übungsleiter, Trainer und Vorstandsmitglieder geht es nicht. Umso schwieriger gestaltet sich zunehmend die Suche nach geeigneten und gewillten Personen.

Ich möchte an dieser Stelle zwei überaus verdiente Sportfreunde erwähnen, die über 4 Jahrzehnte dem Vorstand des KfV angehört haben. Herrmann Welk stellte sich 40 Jahre für den Vorsitz des Kreisgerichts zur Verfügung, und verabschiedete sich auf dem Kreistag im Juni in den verdienten „Ruhestand“. Kassenwart Horst Kruse, der wie so viele andere über den Weg als Beisitzer in den Vorstand gekommen ist, kann ebenso auf eine 40-jährige erfolgreiche „Arbeit“ zurückblicken.

Wir suchen immer wieder neue „Mitarbeiter“, wer Zeit und Lust hat, darf sich gern bei mir melden.

## Stillstand ist ein Rückschritt

Das DFBnet unterstützt uns immer mehr bei der Erfüllung der täglichen Aufgaben im Spielbetrieb. Bereits zur Rückrunde wird in der Schleswig-Holstein-Liga der elektronische Spielbericht eingeführt. Dabei kann der Spielbericht von Heim- und Auswärtsmannschaft bereits Stunden vor dem Spiel ausgefüllt werden. Erst eine Stunde vor Spielbeginn sind die Daten zur Aufstellung auch für den Gegner einsehbar. Nach Spielschluss werden die Schiedsrichter das Ergebnis, die Auswechslungen und persönlichen Strafen vor Ort beim Heimverein in den Bericht eintragen. Persönlich habe ich einige Skepsis, wie schnell wir damit auf Kreisebene starten können. Es gibt jedoch bereits zahlreiche Kreise in Deutschland, die entsprechend verfahren. Mal sehen.....

Im Bereich der Passbeantragung gehören wir zu den 3 Pilotkreisen in SH. Die Beantragung von Spielberechtigungen wird dann noch schneller. Der Kauf von Passmarken entfällt, die Gebühren werden abgebucht. Die Urkunden (Kopie Personalausweis) sind durch die Vereine griffbereit aufzubewahren. Mehr dazu auf der Arbeitstagung im Februar.

Lobend möchte ich die Verbesserung bei der zeitgerechten Ergebniseingabe nennen (bis 1 Stunde nach Spielende). Danke. Dennoch hat der Vorstand den Wunsch der Vereinsvertreter, insbesondere der Betreuer der Altersklassen D- bis E-Jugend, an den SHFV-Präsidenten Hans-Ludwig Meyer weiter gegeben, zumindest zu der „18.00 Uhr-Regelung am Spieltag“ zurückzukehren.

## Frauen-WM 2011

Seit dem September sind die Rahmenbedingungen und die Wettbewerbe für das nächste Super-Event im eigenen Land, der Frauenweltmeisterschaft 2011, bekannt. Mit Peter Feuerschütz (Schulen), Manfred Lessmann (Vereine) und Bernd Bleitzhofer (Koordination) hat der Vorstand sein Team „WM 2011“ bereits aufgestellt und mit den Arbeiten begonnen. Im Teamwettbewerb sind Vereine und Schulen eingeladen, jeweils 4 Bausteine zu erfüllen. Dabei muss der 4. Teil eine gemeinsame Aktivität von Schule und Verein sein. Es winken wieder attraktive Preise. Bereits mit der Anmeldung erhält man ein „Welcome-Box“. Zusätzlich hat der DFB 6000 Trikotsätze für neu gegründete Mädchenmannschaften zur Verfügung gestellt. Schulen, die Mädchen Fußball-AG gründen erhalten jeweils ein Starterpaket mit 10 Fußbällen. Der FC Tarp-Oeversee ist der erste Gewinner aus unserem KfV und erhält in den nächsten Tagen einen kompletten Ausrüstungssatz mit 15 Adidas-Trikots.



## „KfV Nord“ – Fusion der KfV Flensburg und Schleswig

Nachdem beide Kreise auf den Verbandstagen ein eindeutiges Votum abgegeben haben, steht in 2010 die Aufnahme der Aktivitäten an. Auf Basis der Erfahrungen aus dem gemeinsamen Spielausschuss für Frauen- und Mädchen gilt es, bereits für die kommende Serie die Durchführungsbestimmungen anzugleichen und die Rahmenbedingungen in den Ausschüssen anzunähern.

## **Jugendförderverein Flensburg**

Gerade im Hinblick auf das sportlich faire Miteinander, müssen wir für die talentierten Jugendlichen unserer Region endlich an einem Strangende ziehen. Ziel muss es sein, langfristig leistungsorientierten Fußball in den Altersklassen C- bis A-Jugend ortsnah anzubieten. Die Interessen der Jugend müssen dabei im Vordergrund stehen, erst langfristig werden alle Vereine davon profitieren.

Wir führen Gespräche mit den Vereinen, die derzeit in den höchsten Klassen der A- bis C-Jugend spielen und haben mit dem SHFV über „rechtliche“ Rahmenbedingungen gesprochen. Rechtzeitig vor der Arbeitstagung im Februar möchten wir über den Stand informieren, damit der KFV Vorstand auf Basis einer Entscheidung der Vereine weitere Schritte einleiten kann.

Zur Klärung der Begrifflichkeiten „Juniorenförderverein“ oder „Jugendförderverein“ hat der SHFV folgende Anwendung mitgeteilt. In den Landesverbänden, in denen nur der männliche Jugendbereich angesprochen werden soll wird vom „Juniorenförderverein“ gesprochen. Besteht die Möglichkeit für Mädchen und Jungen gleichermaßen wird „Jugendförderverein“ verwendet. Im Bereich des SHFV gilt „Jugendförderverein“.

## **Das Jahr 2010**

Viele spannende Fußballspiele und Aufgaben rund um den Fußball stehen uns wieder bevor. Unser Hauptaugenmerk sollte in der Entwicklung und der Anleitung unserer Jugend liegen. Nur mit Teamwork können und werden wir es schaffen, die Zukunft selbst zu gestalten.

„Gemeinsam sind wir stark“.

Immer wieder ersehnt „weiße Weihnachten“. Wenn ich heute, am 23.12., aus dem Fenster sehe, wird dieser allseits geäußerte Wunsch in diesem Jahr wahr. Hoffentlich findet jeder über die Weihnachtstage ein wenig Ruhe, um wieder Kraft und Motivation für den Alltag schöpfen zu können.

Der Vorstand und die Ausschüsse wünschen der Fußball-Familie des KFV Flensburg ein frohes Weihnachtsfest, ein paar besinnliche Tage, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2010.



Bernd Bleitzhofer  
1. Vorsitzender

## **Für den Terminplaner einige wichtige Termine:**

- a) ab 09.01.2010 Start Schieri-Anwärterlehrgang (10.00 Uhr)
- b) 10.01.2010 Hallenvorrunde Senioren in Sörup (10.00 und 13.30 Uhr)
- c) 17.01.2010 Hallenvorrunde Senioren in Satrup (13.00 Uhr)
- d) am 29./30.01.2009 Trainer-/Betreuer-Seminar auf dem Scheersberg
- e) 05.02.2010 Kreishallenmeisterschaft in der Fördehalle (18.00 Uhr)
- f) 13.02.2010 Hallenendrunde C-Jugend anschl. A+B-Jugend
- g) 14.02.2010 Hallenendrunde E-Jugend anschl. D-Jugend
- h) 15.02.2010 Arbeitstreffen Fußball- und Jugendobleute